



**Naturpark  
Saar-Hunsrück**



## Naturpark-Informationen und Erlebniskalender

vom 29.07. bis 07.08.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte und Co.
4. Pressetexte ab S. 4

### 1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Mo bis Fr	25.- 29.07.2022	Wanderwoche "Rund um Hermeskeil" mit geführten Wanderungen	Ab 10:00 Uhr, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Hermeskeil, 06503/809-500, <a href="mailto:info@hermeskeil.de">info@hermeskeil.de</a>
Sa bis So	23.- 31.07.2022	Schmelzer Wanderwoche mit geführten Wanderungen	09:00-13:30 Uhr, TP: Primshalle Schmelz, Info u. Anmeldung: Gemeinde Schmelz, 06887/301-138, <a href="mailto:s.bohrmann@schmelz.de">s.bohrmann@schmelz.de</a>
Sa	30.07.2022	Sommer-Wildkräuterwanderung in Weiskirchen	10:00-12:00 Uhr, TP: Wildpark-Alm am Naturpark-Informationszentrum im Wild- und Wanderpark Weiskirchen, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, <a href="mailto:hochwald-touristik@weiskirchen.de">hochwald-touristik@weiskirchen.de</a>
Sa	30.07.2022	Waldbaden mit allen Sinnen in Losheim am See	14:00-17:00 Uhr, TP: Wanderhütte Rimlingen, beim Sportplatz, Anmeldung: <a href="mailto:touristik@losheim.de">touristik@losheim.de</a> , <a href="http://www.losheim-saarschleifenland.de/Sehen-Erleben/Veranstaltungen/Veranstaltungen">www.losheim-saarschleifenland.de/Sehen-Erleben/Veranstaltungen/Veranstaltungen</a>
Fr	05.08.2022	Abendführung auf Finkenrech	19:00-21:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Info-Point, 8 €/Erwachsenen, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, <a href="http://www.regionneunkirchen.de/finkenrech/startseite-finkenrech">www.regionneunkirchen.de/finkenrech/startseite-finkenrech</a>
Sa	06.08.2022	Naturkundliche Wanderung um Weiskirchen	13:30-16:00 Uhr, TP: Wild- und Wanderpark Weiskirchen, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, <a href="mailto:hochwald-touristik@weiskirchen.de">hochwald-touristik@weiskirchen.de</a>
So	07.08.2022	Ameisendetektive auf Finkenrech	TP: Freizeitzentrum Finkenrech, 2 €/Kind und 3 €/Erwachsenen, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, <a href="http://www.regionneunkirchen.de/finkenrech/startseite-finkenrech">www.regionneunkirchen.de/finkenrech/startseite-finkenrech</a>

## 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Do	bis 06.10.2022	Stadtführung Saarburg	14:00-15:00 Uhr, TP: Touristinformation Saarburg, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, <a href="mailto:info@saar-obermosel.de">info@saar-obermosel.de</a>
jeden So und Di	bis 30.10.2022	Offene Führung durch die Glockengießerei in Saarburg	14:30-15:30 Uhr, TP: Museum Glockengießerei Mabilon, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, <a href="mailto:info@saar-obermosel.de">info@saar-obermosel.de</a>
jeden Do	bis 27.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter in Herrstein	16:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, <a href="mailto:info@edelsteinland.de">info@edelsteinland.de</a>
jeden Sa	bis 29.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, <a href="mailto:info@edelsteinland.de">info@edelsteinland.de</a>
jeden ersten Sa	bis 01.10.2022	Belegung des Keltendorfes am Ringwall Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:touristinfo@nonnweiler.de">touristinfo@nonnweiler.de</a>
jeden ersten Sa	bis 01.10.2022	Offene Führung durch das Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 9,00 €/Erwachsene, 5,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:touristinfo@nonnweiler.de">touristinfo@nonnweiler.de</a>
jeden So und Feiertag	bis 02.10.2022	Offene Führung durch das Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:touristinfo@nonnweiler.de">touristinfo@nonnweiler.de</a>
jeden Fr	bis September	Im Laternenschein durch die Stadt St. Wendel	21:00-22:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info u. Anmeldung: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913
jeden Sa		Stadtführung durch St. Wendel	11:00-12:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info u. Anmeldung: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913
Fr	29.07.2022	Ferien im Museum in der Römischen Villa Borg	09:30-15:30 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, <a href="mailto:info@villa-borg.de">info@villa-borg.de</a>
Sa	30.07.2022	Living History – Kelten-Römer-Treffen in Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinde, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:tourist@nonnweiler.de">tourist@nonnweiler.de</a>
Sa	30.07.2022	Schnitzkurs für Groß und Klein in der Römischen Villa Borg	10:00-16:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, 35 €/Erwachsene, 25 €/Jugendliche von 10 bis 17 Jahre, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, <a href="mailto:info@villa-borg.de">info@villa-borg.de</a>
So	31.07.2022	Führung durch das Keltendorf mit Hörgenuss in Otzenhausen	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:touristinfo@nonnweiler.de">touristinfo@nonnweiler.de</a>

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	06.08.2022	Offene Führung durch das Keltendorf am Ringwall in Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltentpark, 9,00 €/Erwachsene, 5,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:tourist@nonnweiler.de">tourist@nonnweiler.de</a>
Sa	06.08.2022	Belebung des Keltendorfes am Ringwall in Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Keltentpark, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, <a href="mailto:tourist-info@nonnweiler.de">tourist-info@nonnweiler.de</a>

### 3. Feste, Märkte und Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa bis So	06.- 07.08.2022	Mythos Gladiator – die Stars der Antike, Römertage in der Villa Borg	10:00-18:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, 10 €/Erwachsene, 20 €/Familien, Info: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, <a href="mailto:info@villa-borg.de">info@villa-borg.de</a>

Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden nach den aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

## 4. Pressetext

*überregional*

---

### **Selbstversorgung mit Wildkräutern – aromareiches Mädesüß**

Essbare Wildpflanzen im Sommer sind vor allem bei extrem heißen Sommermonaten und im Rahmen des Klimawandels von großer Beliebtheit. Auch für unser Ökosystem sind Wildkräuter und -sträucher sehr wichtig, denn sie stellen die Nahrungsquelle und Lebensraum für unzählige Tierarten dar und sind im Vergleich zu den Kulturpflanzen, an das Klima und den Boden angepasst. Alleine die Insekten sind Nahrungsgrundlage für viele andere Insekten und Tiergruppen, wie Vögel, Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Fische etc. Daher hat auch der Verlust der Insekten, in Hinblick auf die Arten als auch auf die jeweilige Populationsgröße, Auswirkungen auf die menschliche Umwelt (Bestäubung von Pflanzen, biologische Artenvielfalt, Bodenfruchtbarkeit, Gewässerreinigung etc.)

Wildkräuter wie z. B. wilder Majoran, Beifuß, Franzosenkraut, Frauenmantel, Gänsefuß, Goldrute, Kamille, wilde Malve, Mädesüß, Nachtkerze, Natternkopf, Strahlenlose Kamille, Wegwarte, Wilde Möhre und Pastinake etc. können auch den naturverträglichen Hausgarten bereichern. Sie haben wertvolle mineralstoffhaltige Inhaltsstoffe, ein interessantes Aroma und einen reichhaltigeren Geschmack als kultiviertes Gemüse.

**Tipp:** Duftende Mädesüßbutter

250 g Butter, 1 Handvoll Mädesüßblüten, 2 EL Honig, Butter und Honig verrühren und die Blüten unterheben.

Auch Mädesüßtee ist sehr aromatische. Dafür 20 g Frische junge Blätter, Blüten und Wurzeln mit 150 ml heißem (kein kochendes) Wasser aufgießen, gerne auch mit Quendel, Thymian und Lindenblüten mischen, 10 bis 15 Minuten ziehen lassen. Bitte nicht mehr als drei Tassen am Tag trinken.

Die Blüten und Blätter des Mädesüß sind essbar. Das kräftige, honig-mandelartige Aroma der Blüten eignet sich hervorragend zum Aromatisieren von Süßspeisen, wie Pudding, Sorbet und Cremes sowie für Getränke, wie Smoothies und Limonade. Mit den Blüten und Blütenknospen können verschiedene Speisen verfeinert werden. Dazu die Blüten und Knospen für ca. sechs Stunden in Wasser, Milch, Sahne, Wein, Met oder Getreidedrinks legen und mit der aromatisierten Flüssigkeit nach Belieben Speisen verfeinern. Auch eine köstliche Limonade mit Mädesüß zusammen mit anderen Wildkräutern wie Brennnesseln, Giersch etc. ist sehr bekömmlich. Junge, weiche Blätter des Wildkrauts, die einen leicht würzigen, nussigen Geschmack haben, können auch erntefrisch als Würzkräut zu Salaten, Suppen oder Gemüsegerichten beigemischt werden. Gekocht können sie wie Spinat zubereitet werden. Je älter die Blätter sind, desto würziger schmecken sie. Die Wurzel, die einen Pastinaken ähnlichen Geschmack hat, kann in Suppen und gedünstet verarbeitet werden.

**Hintergrund:**

Der Name Mädesüß ist wohl auf die Bezeichnung „Mahd süße“ und Metsüße“ zurückzuführen. „Mahd süße“ kann abgeleitet werden von den Blättern und Blüten, die nach der Mahd einer Wiese süßlich duften. Metsüße wird mit dem Honigwein (Met) in Verbindung gebracht, der mit Mädesüß aromatisiert werden kann.

Bereits die Römer, Griechen und Germanen verwendeten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) als Heilmittel. Für die keltischen Druiden gehörte Mädesüß, neben Eisenkraut, Mistel und Wasserminze zu den heiligen Kräutern. Im Mittelalter wurde Mädesüß, damals auch als roter Steinbrech bezeichnet, gegen Epilepsie, Beschwerden des Harnflusses, bei Husten, bei Geschwüren und zur Reinigung der Galle verwendet. Auch Hildegard von Bingen nutzte die Pflanze für Umschläge gegen Schmerzen aller Art. Wegen des süßlichen Duftes der Mädesüßblüten, rieben die Imker neue Bienenstöcke mit dem Kraut aus, da diese dann besser von den Bienen angenommen wurden. In England werden die Blüten noch heute in Duftpotpourris gemischt. Mädesüß ist eine typische Pflanze der Auenwälder und sie verträgt Staunässe. Sie wächst gerne zusammen mit Gilbweiderich, Sumpf-Schachtelhalm und -Storchenschnabel sowie Echem Baldrian in feuchten Wiesen mit nährstoffreichem Boden und enthält, neben der Rinde der Weide, das pflanzliche Schmerzmittel, Salicylsäure, die im Körper in Acetylsalicylsäure umgewandelt wird. Es ist derselbe Wirkstoff wie in Aspirin.

Weitere Informationen unter <https://www.kostbarenatur.net/rezepte/blueten-sirup-mit-holunder-linde-maedesuess/>, <https://www.smarticular.net/echtes-maedesuess-duftendes-aroma-und-natuerliches-heilmittel/>, <https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/echte-maedesuess/>, <https://www.bmu.de/faq/insekten>.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org).



*Mädesüß*

Foto: © VDN-Fotoportal\_Friedrich J. Flint\*

\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

*Teilgebiet Rheinland-Pfalz*

---

## **Mit Naturpark-Fördermitteln die Region gestalten**

Als Teil des nationalen Schutzgebietsnetzwerks ist der Naturpark Saar-Hunsrück aktiver Partner in der Realisierung von Zielen zum Erhalt und Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, Schaffung von Bildungs- und Erlebnisangeboten sowie Mitgestaltung einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Zur Umsetzung dieser Aufgabe werden dem Naturpark jährlich Finanzhilfen durch das Land Rheinland-Pfalz gewährt. Grundlage für den zielgerichteten und effektiven Einsatz dieser öffentlichen Fördermittel ist das Handlungsprogramm des Naturparks für die Jahre 2019-2028.

Inhalt des aktuellen Handlungsprogramms sind Maßnahmen zu sechs Handlungsschwerpunkten aus den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie nachhaltige Regionalentwicklung. Projekte zur Umsetzung des Handlungsprogramms können Zuwendungen von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten, Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz teils bis zu 100 Prozent.

Im vergangenen Jahr wurden durch den Naturpark Saar-Hunsrück beispielsweise die Inwertsetzung des Themen-Rundwanderwegs „Äppelkist & Schiefer“ in der Naturpark-Ortsgemeinde Rirveris, die Schaffung einer Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz in der Naturpark-

Stadt Saarburg oder die Anlage eines Dorfgemeinschaftsgartens und grünen Klassenzimmers in der Naturpark-Ortsgemeinde Züsch gefördert.

Der Naturpark Saar-Hunsrück fördert auch in den kommenden Jahren Projekte der Naturpark-Kommunen und ihrer Vereine, die zur Umsetzung des Handlungsprogramms beitragen. Es empfiehlt sich, bei aktuellen oder künftigen Projektplänen frühzeitig Kontakt mit der Naturpark-Geschäftsstelle aufzunehmen. Zur Vorbereitung der Planung und Entscheidung des Fördermitteleinsatzes für das Jahr 2023 in den Sitzungen der Naturparkgremien sind Skizzen der Projektideen bis zum 30.09.2022 einzureichen. Für Projekte, deren Umsetzungsbeginn noch für das Jahr 2022 vorgesehen ist, ist eine zeitnahe Kontaktaufnahme geboten.

Die Naturpark-Geschäftsstelle berät und unterstützt die Maßnahmenträger gerne bei der Projektentwicklung und Antragstellung. Die Förderanträge sind frühestmöglich über die jeweilige Verbandsgemeinde/Gemeinde bei der Naturpark-Geschäftsstelle einzureichen. Die Unterlagen zur Förderung stehen zum Download auf [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org) unter „Aktuelles“ bereit oder sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org)



Rundwanderweg „Äppelkist & Schiefer“

Foto: © Ortsgemeinde Riveris\*

\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung